

3. Kreisklasse (3er) Gr. 3

VfR SchwR 1946 Lindenstruth III : FSV 1959 Lumda III
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

VfR SchwR 1946 Lindenstruth III verliert deutlich gegen FSV 1959 Lumda III

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den VfR SchwR 1946 Lindenstruth III hat der FSV 1959 Lumda III am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der 3. Kreisklasse (3er) Gr. 3 gesammelt. Beim VfR SchwR 1946 Lindenstruth III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 4:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand.

Der Verlauf im Einzelnen: Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Feldmann / Rübsamen bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Probst / Straka. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kolodziej / Rübsamen beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Heldebrand / Müller. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Louis Heldebrand war für Krystian Kolodziej letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 0:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ruben Feldmann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Alexander Müller. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kai Rübsamen beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jens Probst. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hartmut Straka war für Angela Rübsamen letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzel fest. Hin und her schaukelte das Match zwischen Krystian Kolodziej und Alexander Müller, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Den Sieg von Louis Heldebrand konnte Ruben Feldmann im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Kai Rübsamen über die 1:3-Niederlage gegen Hartmut Straka hinweggetröstet werden musste. 0:9 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Jens Probst fand Angela Rübsamen von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach diesem Einzel steht Rübsamen somit bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Probst ein 9:12 ausweist. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfR SchwR 1946 Lindenstruth III am 16.02.2024 gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.02.2024 gegen den TSV Beuern II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfR SchwR 1946 Lindenstruth III

Doppel: Feldmann / Rübsamen 0:1, Kolodziej / Rübsamen 0:1

Einzel: K. Kolodziej 0:2, R. Feldmann 0:2, K. Rübsamen 0:2, A. Rübsamen 0:2

FSV 1959 Lumda III

Doppel: Probst / Straka 1:0, Heldebrand / Müller 1:0

Einzel: L. Heldebrand 2:0, A. Müller 2:0, J. Probst 2:0, H. Straka 2:0